

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : officielles Organ des Schweiz.
Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 6 (1940)

Heft: 89

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE WWWA

Der schweizerische Großfilm in Dialekt

Regie:
Edmund Heuberger

Produktion:
Gotthard Film

Szenario, Buch, Dialoge und Produktionsleitung:
Dr. Stefan Markus

Schweizerische Uraufführung:
September 1940 im Cinéma Rex, Zürich

„Schwerblütige, urhüge Bauern und Kleinstädter machen noch nicht das Schweizer Volk aus. Wie wäre es, wenn man den Mut hätte, einen schweizerischen Problemfilm zu drehen, der in einer unserer Städte spielt?“

Aus einer Studie über den „Wachtmeister Studer“ in der „National Zeitung“, von F. R. Allermann.

Die hochdramatische, spannende Handlung dreht sich um eines der brennendsten Probleme der Gegenwart.

Ein Film von alembeklammender Aktualität.

Ein Schweizerfilm von internationalem Format. Fragen stehen in diesem Film zur Diskussion, von deren Lösung das Schicksal der Menschheit abhängt.

im Verleih für die Schweiz.
Emelka-Film A.G.

Aerzte und Anwälte, Richter und Wissenschaftler aller Kategorien haben die Herstellung dieses Filmes als eine **Notwendigkeit** erklärt.

Über eines der heikelsten Probleme wird hier mit hohem moralischen Verantwortungsgefühl und seltener Unerschrockenheit in umfassender und lückenloser Weise aufgeklärt.

Ort der Handlung: **Zürich**

Die Mitwirkenden:

Leopold Biberi	Schauspielhaus Zürich	Dr. Paul Ferrat
Marina Rainer	Stadttheater Luzern	Edith Ferrat
Fritz Schulz	Stadttheater Zürich	Mister Reed
Margarete Fried	Schauspielhaus Zürich	Agnes
Rita Liechti	Schauspielhaus Zürich	Schweizer Cecile
Maria Becker	Schauspielhaus Zürich	Miss Ellen Denby
Walter Wellauer	Stadttheater St. Gallen	Redakteur Marti
Lukas Ammann	Stadttheater St. Gallen	Sterner
Gerti Wiesner	Stadttheater Bern	Vanna Corelli
Johannes Steiner	Stadttheater St. Gallen	Untersuchungsrichter
Hans Fehrman	Stadttheater St. Gallen	Gerichtspräsident
Sigfrid Steiner	Stadttheater Bern	Staatsanwalt
Hermann Frick	Stadttheater Bern	Verteidiger
Hermann Galiniger	Stadttheater Basel	Oberkeilner
Alfred Lucca	Cornichon	Chauffeur
Fritz Pfister	Stadttheater Luzern	Brack
Karl Meyer	Cornichon	Dolmetsch
Gertrud Müller	Stadttheater Bern	Maria
Dafne Salati	Pianistin Lugano	Junge Mutter
Jane Savory	Stadttheater Lausanne	Junge Mutter
Toni Tuason	Stadttheater Bern	Junge Mutter
Anita Baltensberger	...	Junge Mutter
Ali Graeter	Schauspielhaus Zürich	Junge Mutter
Ruth Widmer	...	Junge Mutter
Ditta Oesch	Stadttheater Bern	Sekretärin
Christeli Karg	...	Peter

Das Ballett des Zürcher Stadttheaters
unter Leitung von Ballettmäester Heinz Rosen

Musik: Hans Haug

mit dem Radio-Orchester Zürich

Photographische Leitung und Schnitt: Georges Stilly

Camera: Harry Ringer

Assistenten: Ernest Ringer und Graf

Tonmeister: Robert Blum

Assistenten: Niederer und Rigggenbach

Bauen: Fritz Butz

Assistent: S. Liebermann

Apachenballdekoration: Abelianz und Grosshardt

Möbel und Requisiten: Ernst Wettstein

Scen. Girl: Annie Madeleine Markus

Kostüm: Maison Bouchette

Hütte: Francioni

Pelze: Franz Rosenfeld

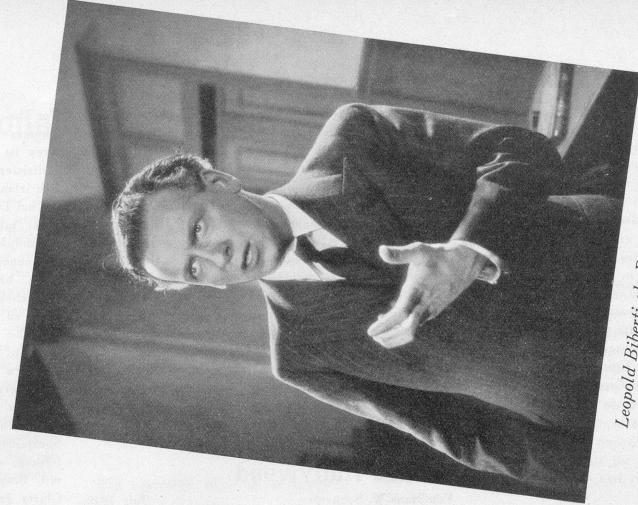
Aufnahmleitung: G. Pirovino

Hofsregisseur: Paul Besson

Regieassistent: Lukas Ammann



Marina Rainer als Edith Ferrat



Leopold Biberi als Dr. Paul Ferrat